

Wort – Wechsel

Bürger informieren Bürger CDU Büchelberg

Januar 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir über unsere Arbeit berichten, aber auch in die Zukunft blicken und Ideen für neue Projekte aufzuzeigen, die wir verwirklichen möchten. 2016 haben uns viele wichtige und manchmal auch schwierige Themen beschäftigt, die wir zum Abschluss oder ein Stück weitergebracht haben. Oft sind es auch nur kleine Angelegenheiten, die dazu beitragen, dass das Leben in unserer Dorfgemeinschaft funktioniert und verbessert wird. Im Stadtrat vertreten Stefanie Gerstner und Klaus Rinnert von der CDU die Büchelberger Interessen und sind sich auch der Verantwortung für die Stadt Wörth bewusst. Im Ortsbeirat Büchelberg ist die **CDU** die treibende Kraft, um unser Dorf vorwärts zu bringen.

Auf folgende Themen wollen wir in unserem „**Wort-Wechsel**“ näher eingehen:

- **Dorferneuerungsprogramm**
- **Baugebiet Wiesengrund Teil B**
- **Verkehrskonzept für den Ortsbezirk**
- **Kunstrasenplatz**
- **Friedhof in Büchelberg**
- **Holzlagerplatz**
- **Multifunktionsgebäude**
- **MdB Dr. Thomas Gebhart**
- **Landrat Dr. Fritz Brechtel**

Das Jahr 2017 bringt sicher auch neue Herausforderungen - die **CDU- Büchelberg** wird sich für die Belange von Büchelberg, auf Stadt- und Kreisebene, mit aller Kraft einsetzen.

Dorferneuerungsprogramm für Büchelberg

Schon im Jahre 2014 haben wir uns mit Thema „Gemeinde der Zukunft – Chancen des demografischen Wandels“ befasst. Auch bei den Abschlussgesprächen bei der Teilnahme des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde uns empfohlen, am Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz teilzunehmen. Der struktureller Wandel und die demographische Entwicklung werden in den nächsten Jahren neue Herausforderungen für die Dörfer und die Städte bringen. Auch Büchelberg muss sich den Veränderungen in der Zukunft stellen, rechtzeitig die richtigen Entscheidungen treffen und notwendige Projekte in die Wege leiten. Hier soll das Dorferneuerungsprogramm des Landes neue Impulse liefern und ein Fachbüro Begleitung und Hilfe leisten. Der Ortsbeirat hat auf Antrag der **CDU-Büchelberg** Ende 2014 beschlossen, für Büchelberg ein Dorferneuerungskonzept zu erstellen. Dieses Konzept ist notwendig, um in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen zu werden. Wir erwarten, dass dadurch wichtige Projekte realisiert und die Verbesserung und die Erhaltung der Infrastruktur erreicht werden. Dieses Konzept soll in Arbeitsgruppen aus der Bevölkerung entstehen, so dass hier eine Beteiligung der Einwohner ausdrücklich erwünscht und gewährleistet ist. Büchelberg muss für unsere Bürger attraktiv bleiben, aber auch Zuzüge von Familien bereichern unsere Dorfgemeinschaft. Von der Dorfentwicklungsplanung werden wichtige Impulse für Büchelberg erwartet. Die Stadtverwaltung rechnet demnächst mit einem Vorergebnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Danach sollen Angebote bei den Planungsbüros eingeholt werden.

Baugebiet Wiesengrund Teil B



Für die weitere Entwicklung von Büchelberg ist es wichtig, dass der Abschnitt des Baugebietes „Wiesengrund Teil B“ verwirklicht wird. Im Jahre 2015 mussten die eingebrachten Einwendungen der Bürger*innen und Behörden aus der Offenlage des Bebauungsplanes abgearbeitet werden. Der Bebauungsplan wurde überarbeitet und weitergeführt. Die Grundstücksgößen der 10 Bauplätze und deren Zuschnitt

sowie der Straßenquerschnitt wurden so gewählt, dass ein sparsamer Flächenverbrauch, unter Erhalt einer guten Wohnqualität erreicht wird. Als raumsparende Bauweise wurde eine, für den ländlichen Raum typische, einseitige Grenzbebauung festgesetzt sowie die Errichtung von Doppelhäusern ermöglicht. Das Baugebiet rundet das Haufendorf an dieser Stelle ab und ermöglicht einen fußläufigen Zugang zur Dorfmitte. Schon im ersten Abschnitt des Baugebietes aus dem Jahre 2002 bauten viele junge Familien, so dass der Kindergarten und die Grundschule belebt wurden. Beide Einrichtungen sind für unsere Dorfgemeinschaft von besonderer Wichtigkeit. Der Ortsbeirat und die **CDU – Büchelberg** stehen voll und ganz hinter dem Baugebiet. Verschiedene Gutachten waren notwendig, um die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens zu ermöglichen. 2017 wird der Abschluss des Verfahrens erwartet. Wir werden die weitere Entwicklung begleiten und tatkräftig unterstützen.

Verkehrskonzept für den Ortsbezirk



Seit 2013 beschäftigt sich die CDU mit dem Thema verkehrsberuhigende Maßnahmen im Ortsbezirk Büchelberg und bereits 2013 fand ein Termin zwischen der Ordnungsbehörde der Stadt Wörth und des Landesbetrieb Mobilität (LBM) statt. Zu diesem Zeitpunkt erhielt die CDU vom LBM die Zusage, dass eine Reduzierung auf Tempo 30 in der Bienwaldstraße zwischen Einmündungsbereich „Akazienstraße“ und „In den Waldstücken“ umsetzbar sei. Für die CDU war dies aber keine zufriedenstellende Umsetzung der für Büchelberg angedachten verkehrsberuhigenden Maßnahmen, die mittels eines Verkehrskonzeptes verwirklicht werden sollten. Aufgrund von Anträgen der **CDU-Fraktion** im Ortsbeirat und Anregungen aus der Bevölkerung wurde das Verkehrskonzept dann Ende 2015 nach einem Gespräch zwischen den zuständigen Abteilungen der Stadt wieder aufgegriffen und zwischen den Verkehrsbehörden (Kreisverwaltung, Ordnungsamt, LBM, Polizei) intensiviert und weiter vorangetrieben. Nach zahlreichen Ortsterminen der Verkehrsbehörden und des Ortsbeirates, sowie umfangreichem Schriftverkehr, wurden zahlreiche Möglichkeiten der Umsetzung des Verkehrskonzeptes durchgesprochen und für eine sichere Verkehrssituation in Büchelberg folgendes erreicht:

Im gesamten Ortsteil Büchelberg werden in den Gemeindestraßen Tempo 30- Zonen errichtet. Auf den höherklassifizierten Straßen (Land- und Kreisstraßen) wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in folgenden Bereichen errichtet:

Ab Ortseingang Dorfbrunnenstraße aus Richtung Minfeld, vorbei an der Grundschule, weiterführend in die Turmstraße, in die Bienwaldstraße bis zur Einmündung Akazienstraße. Als weitere verkehrsberuhigende Maßnahme für die Dorfbrunnenstraße werden 14 Parkbuchten zwischen Einmündung Quellgasse und Einmündung Kreuzungsbereich K17 (Richtung B9) in einem Verkehrsversuch markiert, um so für eine geordnete Parksituation und Geschwindigkeitsreduzierung zu sorgen.

Mit diesen Maßnahmen konnten wir für Büchelberg eine Verbesserung der Verkehrssituation (z.B. sicherer Schulweg) erreichen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll im 1. Halbjahr 2017 begonnen werden.

Kunstrasenplatz



Die **CDU - Büchelberg** hat bereits im Jahr 2012 den Neubau eines Kunstrasenplatzes beantragt und in der Sitzung des Ortsbeirates im September 2016 **ausdrücklich** die Aufnahme dieses Projekts in das Investitionsprogramm des nächsten Jahres **gefordert**. Bei den Beratungen im Hauptausschuss und dann in der spannenden Abstimmung im Stadtrat, haben Stefanie Gerstner, Klaus Rinnert und Jürgen Stephany immer wieder die gute Arbeit des SVB, die Wichtigkeit dieses Vereins für das Dorfleben, den schlechten Zustand des Hartplatzes und somit den notwendigen Neubau des Kunstrasenplatzes betont. Durch die Unterstützung der gesamten CDU-Fraktion und des Koalitionspartners „Bündnis 90/Die Grünen“ konnte eine Mehrheit für dieses Vorhaben erreicht werden, gegen

die Stimmen der gesamten SPD-Fraktion und des Bürgermeisters. Die CDU-Büchelberg wird sich auch weiterhin trotz aller Widerstände für die Umsetzung dieses Vorhabens in 2017 einsetzen.

Friedhof in Büchelberg

VR – Bank Südpfalz unterstützt Erhaltung alter Grabsteine

Es ist ein Anliegen des Ortsbezirks Büchelberg die Grabsteine auf dem alten Teil des Friedhofes zu erhalten. Diese alten Grabsteine sind handwerklich wertvoll und teilweise optisch sehr schön und werden heute so nicht mehr hergestellt. Diese



Grabsteine stellen zudem ein Stück der Ortsgeschichte dar. Mit den 500,00 EUR, die die VR-Bank Südpfalz der Stadt Wörth zur Verfügung stellt, werden die Grabsteine auf dem Friedhof in Büchelberg, die im Grabfeld liegen, 2017 wieder an ihren Platz aufgestellt. Die Stadt Wörth und der Ortsbezirk Büchelberg bedanken sich für diese Spende.

Scheckübergabe auf dem Friedhof Büchelberg Filialbereichsleitung Kandel Privatkundenberaterin Beate Rihm, Ortsvorsteher Klaus Rinnert und Regionaldirektor Engelbert Beiser

Baumfällungen, Ersatz- und Ergänzungspflanzungen

Die drei großen Robinien entlang der Grabfelder im neuen Teil des Friedhofs bilden in den letzten Jahren verstärkt Totholz aus und die Kronen werden immer lichter. Eine Verjüngung durch z.B. eine Kronenreduzierung wäre nicht sehr zielführend. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht sowie der nachhaltigen ansprechenden Gestaltung mit Bäumen wurden die drei Robinien gefällt und an deren Stelle werden drei Stieleichen gepflanzt. Somit wird eine langlebigere Baumart gepflanzt, die zudem gut in das begonnene Bepflanzungskonzept des Friedhofs mit Eichen und Ahornbäumen passt. Ebenso wird im alten Teil des Friedhofes die begonnene Pflanzreihe mit um drei weitere Eichen ergänzt.

Neue Parkplätze für den Friedhof

Bei Beerdigungen zeigt sich immer wieder, dass im Bereich des Friedhofs in Büchelberg die Anzahl der Parkplätze nicht ausreicht. Die Autos werden in den angrenzenden Wiesen und meistens entlang der K 16 abgestellt. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen, beeinträchtigt die Verkehrssicherheit und führt oftmals zu chaotischen Verhältnissen. Die **CDU-Fraktion** hat deshalb 2016 den Antrag gestellt, im unteren Teil der freien Fläche, links neben dem alten Friedhofsteil, zusätzlich ca. 20 Parkplätze zu schaffen. Diese Parkplätze sollen 2017 verwirklicht werden.

Holzlagerplatz

Die Kreisverwaltung Germersheim hat zur Eindämmung illegaler baulicher Anlagen im Außenbereich der Gemarkung Büchelberg im Dezember 2015 eine Allgemeinverfügung erlassen, welche Lagerung von Holz im Außenbereich ordnet und auf eine begrenzte Menge beschränkt. Gleichzeitig soll seitens der Stadt Wörth ein Lagerplatz zur Verfügung gestellt werden, damit Bürger Holz dort geordnet lagern können. Der Ortsbeirat Büchelberg hat 2016 die Holzlagerplätze in Lustadt und Spirkelbach besichtigt und die Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Holzlagerplatz beschlossen. Dieser Holzlagerplatz könnte auf den städtischen Flächen in der „Ludwigshuld, 13 Gewanne“ und in der Gewanne „Katzenbach“ entstehen. 2017 soll mit dem Bebauungsplanverfahren begonnen werden.

Untersuchung über eine mögliche Zusammenlegung der Mehrzweckhalle Büchelberg, Feuerwehrhaus Büchelberg und den Garagen/Abstellräumen des Bauhofs

In den nächsten Jahren sind in der **Mehrzweckhalle** und im **Feuerwehrhaus** in Büchelberg umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten notwendig. Unumgänglich ist hierbei die Erfüllung geänderter Brandschutzvorschriften, ohne die die Nutzung der Mehrzweckhalle nicht mehr möglich wäre. Um der Problematik der beiden Einrichtungen gerecht zu werden, soll über ganz neue Lösungen nachgedacht werden. Hier wäre ein Multifunktionsgebäude das optimale Ergebnis. Ein solches Gebäude vereinigt Feuerwehrhaus, Sport- und Veranstaltungsraum in einem. Das hätte den Vorteil, dass alle Versorgungseinrichtungen zentral genutzt werden, es entfallen Wartungsarbeiten, Wege und Hausmeistertätigkeiten. Die **CDU-Fraktion** hat deshalb für 2017 die Untersuchung für einen Neubau eines Multifunktionsgebäudes im Bereich der Mehrzweckhalle beantragt.

MIT der SPD vom Dezember 2016

Schon in der Überschrift „DORFERNEUERUNG UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ versucht man den Eindruck zu erwecken, dieses Thema sei durch den neuen Bürgermeister und der SPD auf die Agenda des Ortsbezirks gekommen.

Richtig ist: Die CDU hat bereits im Jahr 2014 im Ortsbeirat die Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes beantragt, welches dann im Zuge der Gründung der LEADER-Region über dieses Programm gefördert werden sollte. Die Beigeordnete Ursula Radwan und Ortsvorsteher Klaus Rinnert haben sich sehr stark für dieses Projekt eingesetzt und erreicht, dass bereits in der ersten Vergaberunde das Dorferneuerungsprogramm für Büchelberg als eines von vier Projekten aufgenommen und gefördert wird.

Die CDU freut sich, dass die SPD nun doch mit dem neuen Baugebiet „Im Wiesengrund Teil B“ jungen Familien neuen Lebensraum geben möchte. Hatte der Vertreter der SPD im Ortsbeirat einst gegen den Bebauungsplan gestimmt und sich im Nachgang weiter gegen das Baugebiet ausgesprochen.

Auch die brandschutztechnische Ertüchtigung der Mehrzweckhalle ist kein Verdienst der SPD, sondern laut Gesetz notwendig und soll 2017 verwirklicht werden, sonst wäre eine Benutzung der MZH nicht mehr möglich. Mehr Themen hat die SPD für unseren Ortsbezirk nicht! Wenig im Vergleich zu den teuren Großprojekten, die die SPD in der Stadt Wörth und nur in den anderen Ortsbezirken verwirklichen möchte.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Büchelberg,

auch wenn das Jahr bereits ein paar Tage alt ist, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches, gutes neues Jahr zu wünschen!

Wir erleben derzeit politisch herausfordernde Zeiten. Viele Menschen in unserem Land fragen, wie es weiter geht. Dies hängt unter anderem zusammen mit den Bedrohungen des islamistischen Terrorismus, Krisen und Kriegen und der großen Zahl geflüchteter Menschen, die 2015 bis zum Frühjahr 2016 zu uns gekommen sind.

Wahr ist: Wir haben in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe Maßnahmen ergriffen, um die Herausforderungen zu bewältigen. Wahr ist aber auch, dass es



Punkte gibt, die nach wie vor nicht in Ordnung sind. Diese müssen wir jetzt in Ordnung bringen! Dazu gehört zum Beispiel, dass die nordafrikanischen Länder Tunesien, Algerien und Marokko als sichere Herkunftsstaaten eingestuft werden. Asylantragsteller aus diesen Ländern haben fast keine Aussicht auf einen Schutzstatus. Die Anerkennungsquote ist äußerst gering. Mit der Einstufung als sichere Herkunftsstaaten könnten Asylanträge aus diesen Ländern schneller und einfacher bearbeitet werden. Ich fordere daher auch die rheinland-pfälzische Landesregierung auf, ihre Blockade im Bundesrat endlich aufzugeben.

Bundestagsabgeordneter Dr. Thomas Gebhart.

Bei allen Herausforderungen können wir aber auch auf eine Reihe von Themen schauen, die sich positiv entwickelt haben:

- In Deutschland, aber auch ganz besonders in der Südpfalz, steigen die Beschäftigungszahlen. Wir haben so viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie noch nie zuvor.
- Auf Bundesebene machen wir im vierten Jahr in Folge keine neuen Schulden. Dies ist mit Blick auf die kommende Generation ein großer Fortschritt, denn so erhalten wir auch künftig Finanzspielräume für wichtige Investitionen. Wir haben den Bundeshaushalt ohne Steuererhöhungen in Ordnung gebracht. Wir haben Wort gehalten!

- Viele Menschen, so auch in Büchelberg, bringen sich vor Ort für unsere Gemeinschaft ein. Viele engagieren sich ehrenamtlich, z. B. in der politischen Gemeinde, in der Kirchengemeinde, bei der Feuerwehr, bei den Rettungsdiensten und in den vielen Vereinen und Organisationen. Das macht Deutschland aus. Das macht die Südpfalz aus. Und das macht Büchelberg aus. Ich danke allen Engagierten in Büchelberg herzlich für ihre Arbeit!

Ich freue mich darauf, auch in diesem Jahr wieder zu Veranstaltungen in Ihre Gemeinde zu kommen und Sie zu treffen. Als Ihr Bundestagsabgeordneter stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, kommen Sie gerne auf mich zu.

Ihr
Thomas Gebhart

Wahlkreisbüro Dr. Thomas Gebhart
Mitglied des Deutschen Bundestages
Max-Planck-Straße 6
76829 Landau

Telefon: 06341-9346-23
E-Mail: thomas.gebhart.wk@bundestag.de
Internet: www.thomas-gebhart.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gebhart.th>

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Büchelberg,

Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstütze ich als Landrat den Ortsbezirk Büchelberg gerne bei allen Fragen, Themen und Vorhaben.



Landrat des Kreises Germersheim Dr. Fritz Brechtel

Beim Dorferneuerungsprogramm und beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ fällt Büchelberg als sehr aktive Ortschaft auf, die sich unter der kompetenten Führung von Klaus Rinnert mit seiner Mannschaft regelmäßig und erfolgreich an diesem Wettbewerb beteiligt. Bei Begehungen und der Moderation unterstützen wir gerne mit Empfehlungen und Vorschlägen.

Als Bauaufsicht- und Genehmigungsbehörde versuchen wir, konstruktiv und unter Einhaltung der geltenden Gesetze Ihre Projekte voranzubringen. Beispielsweise bei der brandschutztechnischen Erneuerung der Mehrzweckhalle, der Planung und Umsetzung Ihres Baugebiets „Im Wiesengrund“. Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne ansprechen oder einen Termin ausmachen.

Noch ein Wort in eigener Sache: am 14. Mai 2017 sind Landratswahlen.

2009 haben Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich in direkter Wahl für 8 Jahre als Landrat des Landkreises Germersheim gewählt. Als amtierender Landrat bewerbe ich mich nun um eine neue Amtsperiode.

In den vergangenen Jahren hat sich unser Landkreis hervorragend entwickelt. Auch in Zukunft können wir gemeinsam vieles erreichen – für unseren Landkreis, unseren Ort und für uns alle, auch für die Zukunft unserer Kinder.

Bitte unterstützen Sie mich. Gehen Sie wählen und schenken Sie mir erneut Ihre Stimme. Vielen Dank.

Ihr
Dr. Fritz Brechtel
Landrat des Landkreises Germersheim

Telefon: Kreisverwaltung 07274 – 53 200
E-Mail: landrat@kreis-germersheim

**Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir
ein glückliches Jahr 2017**

CDU - Büchelberg

Impressum:

CDU Ortsverband Büchelberg, Stefanie Gerstner, Jürgen Stephany, Klaus Rinnert